



**Das Dokumentationszentrum Verden im  
20. Jahrhundert bietet 2023 drei Vorträge zum  
Themenschwerpunkt »Arbeiterbewegung« an.**

*Hermann Deuter (Verden)* stellt die **»Entstehung und Entwicklung der traditionellen Verdener Arbeiterbewegung«** vor.

*Dr. Peter Schulze (Hannover)* sucht in zwei Vorträgen am Beispiel der Arbeiterbewegung in Hannover nach den Ursachen für das nach wie vor Unfassbare: die Eroberung der politischen Macht in einem demokratischen Staat durch den Nationalsozialismus.

Seine beiden Vorträge stehen unter der Überschrift **»Rückblick auf eine gescheiterte Demokratie: Weimar 1918 - 1933«**. Die Weimarer Republik übernimmt die Farben der demokratischen Bewegung von 1848: Schwarz-Rot-Gold – und behält die Farben des alten Kaiserreichs, Schwarz-Weiß-Rot, als offizielle Handels- und Kriegsflagge. Diese widersprüchliche Weimarer Farbenlehre steht symbolisch für die gesellschaftlichen Machtkämpfe zwischen 1918 und 1933. Denn die Mächte des alten Reichs, Adel, Militär und Wirtschaft, sind keineswegs überwunden. Als Gegner der Demokratie erobern sie schrittweise die Institutionen der Republik. 1932/33, vor 90 Jahren, kommen sie ans Ziel.

**Alle Vorträge im Verdener Domherrenhaus,  
Untere Straße 13. Beginn: 19 Uhr**

*Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.*



**Dokumentationszentrum  
Verden im 20. Jahrhundert e.V.**

## »Arbeiterbewegung und Republik«

– Vortrag von Dr. Peter Schulze – Do. 9. März 2023

1918/19 hoffen SPD und Gewerkschaften, die neue Republik nach ihren Vorstellungen gestalten zu können, aber sie verlieren bald an Einfluss: Die SPD scheidet aus der Regierung aus, die Gewerkschaften müssen den im November 1918 vereinbarten Achtstundentag wieder aufgeben. Die sozialdemokratische Arbeiterbewegung will die Republik erhalten, aber ihr fehlen die politischen Mittel. Die Mitglieder von SPD und Gewerkschaften werden organisiert, aber nicht mobilisiert, so auch in Hannover

## »Die traditionelle Verdener Arbeiterbewegung in Schlaglichtern«

– Vortrag von Hermann Deuter – Fr. 21. April 2023

Die Industrialisierung Verdens beginnt mit der Ansiedelung von Zigarrenfabriken ab 1853 und bildet den Nährboden für eine lokale Arbeiterbewegung. In der Weimarer Republik ist sie in Verden mit Parteien, Gewerkschaften und Kulturvereinen in voller Ausprägung vorhanden – und scheitert im Kampf gegen den Nationalsozialismus.

## »1933: Politik und Terror in Hannover«

– Vortrag von Dr. Peter Schulze – Do. 21. Sept. 2023

Nach der Einsetzung der Hitler-Regierung verstärken die Nationalsozialisten ihre Angriffe auf die Arbeiterbewegung. Am 21. Februar 1933 werden am Lister Turm zwei Reichsbannerleute ermordet und weitere schwer verletzt.

Am 1. April 1933 stürmen SS und SA zuerst das Gewerkschaftshaus in der Nikolaistraße, anschließend das Haus des Fabrikarbeiterverbands (heute: IG BCE) am Rathenauplatz. Die Nazis – gewaltbereit und gewalttätig – beherrschen die Straße. Nach der Zerstörung der freien Gewerkschaften ist der Weg frei für Diktatur und Kriegsvorbereitung.

**Alle Vorträge im Verdener Domherrenhaus,  
Untere Straße 13; Beginn: 19 Uhr**

*Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.*

**VERANSTALTUNGSTIPP: ARBEITERBEWEGUNG**